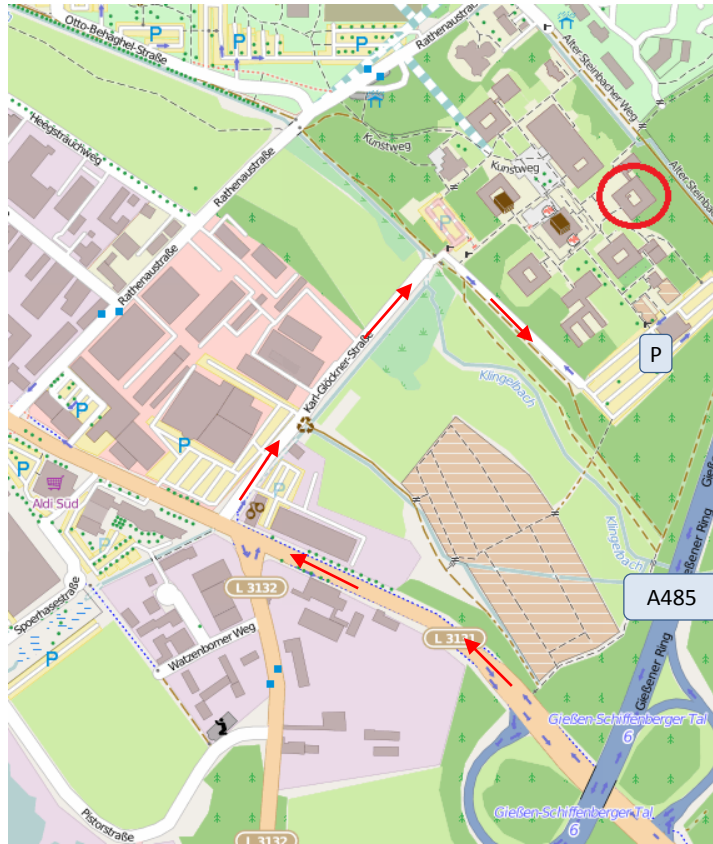


Anreise

So erreichen sie uns:



- **Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Ab Gießen Hbf, mit der Linie 10 bis zur Haltestelle „Rathenaustraße“. Bei Ankunft durch das kleine Wäldchen auf der rechten Seite gehen bis zum Haus B am Philosophikum II .

- **Mit dem Auto:**

Aus Richtung Würzburg/Frankfurt (Süden), Marburg und Kassel (Norden) oder Limburg/Wetzlar (Westen) über den Gießener Ring (A 485); Ausfahrt „Schiffenberger Tal“; am Ende der Ausfahrt in Richtung Gießen; an der nächsten großen Kreuzung rechts, der Ausschilderung „Philosophikum II“ folgend.

Tagungsort

Justus-Liebig-Universität Gießen
Fachbereich 03
Institut für Erziehungswissenschaft
Karl-Glückner-Str. 21B
35394 Gießen

Organisation

Prof. Dr. Ingrid Miethe
Institut für Erziehungswissenschaft
Justus-Liebig-Universität Gießen

Anmeldung

Dominik Wagner
Institut für Erziehungswissenschaft
Justus-Liebig-Universität Gießen
Tel.: 0641/99-24145
Tel. Sekretariat: 0641/99-24141
Per Fax: 0641/99-24149
Dominik.Wagner@erziehung.uni-giessen.de

Tagungsgebühr

- 40 €
 - Für Studierende u. Erwerbslose 20 €
- Bitte vor Ort entrichten!

Ein Verzeichnis von Unterkünften und Hotels in Gießen erhalten Sie nach erfolgreicher Anmeldung.

DGfE Deutsche Gesellschaft
für Erziehungswissenschaft



Bildung und Teilhabe

Jahrestagung der Sektion 2
„Allgemeine Erziehungswissenschaft“
der Deutschen Gesellschaft für
Erziehungswissenschaft (DGfE)

09. – 11.03.2015

JUSTUS-LIEBIG-
 UNIVERSITÄT
GIESSEN

Tagungsprogramm

Montag, 09.03.2015

13:00	Anmeldung und Willkommen im Foyer des Haus B am Philosophikum II
14:00	Begrüßung Thomas Brüsemeister, Prodekan des FB 03 Sozial- und Kulturwissenschaften Ingrid Miethe (Gießen)
14.15 – 15:00	Anja Tervooren (Duisburg-Essen) Zum Verhältnis von Allgemeinem und Besonderen in der Allgemeinen Erziehungswissenschaft: Rezeptionsweisen des Themas: Inklusion
15.00 – 15.45	Cornelie Dietrich (Lüneburg) Teil haben – Teil sein – Teil nehmen? Anthropologische Überlegungen im Spannungsfeld von Homogenese und Heterogenese
15.45 – 16.15	Kaffeepause
16.15 – 17.00	Carsten Heinze (Schwäbisch Gmünd) Verletzlichkeit und Teilhabe
17.00 – 17.45	Ralf Mayer (Halle-Wittenberg) Teilhabe und Teilung
18.00 – 19.30	Mitgliederversammlung
19.45	Abendessen im Restaurant

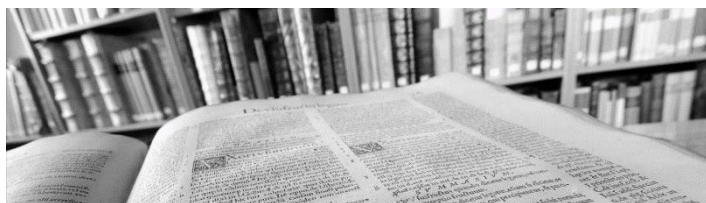


Foto: Franz Möller

Dienstag, 10.03.2015

9.00 – 9.45	Bettina Dausien (Wien) „Bildungsbiographien“ als Leistung und Norm gesellschaftlicher Teilhabe. Zur Ambivalenz biographieorientierter Perspektiven auf Bildung in Forschung und Praxis
9.45 – 10.30	Benjamin Bunk (Jena) Die Form der Organisation – Teilhabe als Ermöglichungsgrund und Strukturmerkmal von Bildungsprozessen auf dem Weltsozialforum
10.30 – 11.00	Kaffeepause
11.00 – 11.45	Christine Thon / Miriam Mai / Margarete Menz (Flensburg/Schwäbisch Gmünd) Teilhabe nach Plan? Über die Pädagogisierung eines politischen Anliegens im Kontext frühkindlicher Bildung
11.45 – 12.30	Astrid Hebenstreit / Merle Hinrichsen / Merle Hummrich (Flensburg) Das Konzept des Möglichkeitsraums zur Bestimmung von Teilhabechancen unter Bedingungen der Differenz im Bildungsprozess
12.30 – 13.15	Gabriele Weigand / Ken Horvath (Karlsruhe) Zwischen „Begabung“ und „Fremdheit“ – empirische Leerstellen und theoretische Herausforderungen im Kontext eines rekonfigurierten Wechselspiels von sozialen Ungleichheiten und kulturellen Differenzen
13.15 – 14.15	Mittagspause
14.15 – 15.00	Jörg Dinkelaker (Erlangen-Nürnberg) Teilnahmeverläufe. Varianten der Prozessierung des Verhältnisses von Teilhabe und Lernen in Bildungsveranstaltungen.
15.00 – 16.45	Edgar Forster / Nina Wlazny (Fribourg) Zur Analyse und Kritik partizipativer Wissenspolitik
16.45 – 16.15	Kaffeepause

16.15 – 17.00	Michael Sertl / Hauke Straehler-Pohl (Wien) Bildung als Bedingung für Teilhabe – Teilhabe als Bedingung für Bildung?
17:00 – 17.45	Martin Harant (Tübingen) Inklusion zwischen Programmatik und Funktionalität. Eine kritische Reflexion
19.00	Besuch des Mathematikums

Mittwoch, 11.03.2015

9.00 – 9.45	Christine Demmer / Dorle Klika (Siegen) Omnes omnia omnio? Bildung zwischen Allgemeinem und Besonderem
9.45 – 10.30	Daniel Burghardt (Köln) „Ungleichheit für alle?“ – Überlegungen zum Widerspruch von Bildung und Partizipation
10.30 – 11.00	Kaffeepause
11.00 – 11.45	Andrea Liesner / Anke Wischmann (Hamburg) Struktur und Agency
11.45 – 12.30	Markus Rieger-Ladich (Tübingen) Ambivalente Adressierungen
12.30 – 13.15	Dieter Nittel / Rudolf Tippelt / Barbara Lindemann / Johannes Wahl (Frankfurt/München) Soziale Teilhabe als Ergebnis der Humanontogenese: Die gesellschaftliche Bedeutung des pädagogisch organisierten Systems des lebenslangen Lernens
13.15 – 13.30	Verabschiedung
13:30	Ende der Tagung